

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- zur Abdichtung von feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen
- als Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten
- Dampfbremse

Produkteigenschaften

- rissüberbrückend
- Wasserdampf bremsend
- schnell überarbeitbar



Dampfbremsende Dichtfolie zur Herstellung einer Verbundabdichtung unter keramischen Belägen

Anwendungsgebiet

weber.tec 825 eignet sich zur Abdichtung von Wand- und Bodenflächen in Duschen, Badezimmern und Nassräumen mit haushaltsüblicher Nutzung, Duschanlagen und gewerblichen Küchen, insbesondere für Arbeiten unter Termindruck. **weber.tec 825** erfüllt die Forderungen der Bauregelliste für Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten, Beanspruchungsklassen A und C nach Bauregelliste A, Teil 2. Damit sind auch die Forderungen des ZDB-Merkblattes „Verbundabdichtung“ hinsichtlich der Klassen A0 und B0 erfüllt. **weber.tec 825** ist auch als Dampfbremse in Bereichen mit hohem Wasserdampfanfall, z. B. Saunen, einsetzbar.

Produktbeschreibung

weber.tec 825 ist eine wasserdichte Folie.

Zusammensetzung

Polyethylenfolie mit beidseitiger Polypropylen-Vlieskaschierung

Produkteigenschaften

wasserundurchlässig
 rissüberbrückend
 schnelle und problemlose Verarbeitung
 alkalibeständig
 mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

Technische Werte

Belegbarkeit:	nach Trocknung des verwendeten Klebers
Dicke:	0,5 mm
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:	ca. 60 m
Flächengewicht:	ca. 250 g/m ²
Breite:	100 cm

Qualitätssicherung

weber.tec 825 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die DIN 18195, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste.

Technisches Merkblatt



Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.

Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Besondere Hinweise

Bei der anschließenden Verlegung von Fliesen und Platten sind Beschädigungen der aufgetragenen Dichtfolie zu vermeiden.

Keramische Beläge auf der Abdichtfolie mit **weber.xerm 859 F** verkleben. Verfugung frühestens nach 3 Stunden mit **weber.fug 877** oder **weber.fug 875 F** oder **weber.fug 873**, im Bereich von gewerblichen Küchen mit **weber.xerm 848** verfugen.

Beim Einsatz in bauaufsichtlich relevanten Bereichen muss das entsprechende AbP an der Verwendungsstelle vorliegen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.

Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.

Verarbeitung

Verklebung der Dichtfolie:

Mit einer 4-mm-Zahnkelle **weber.xerm 859 F** auf den Untergrund aufkämmen, die vorher zugeschnittenen Bahnen in den frischen Kleber einlegen und mit einem Glätter andrücken und abstreichen. Die Abdichtfolie muss vollflächig aufliegen, Luftblasen sind zu vermeiden. Die einzelnen Bahnen jeweils 5 cm überlappend verkleben.

Bei Einsatz in der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse C ist die Dichtfolie stoßweise (ohne Überlappung) zu verlegen. Hier ist der Fugendichtstreifen **weber.tec 826 DB 120** mit **weber.tec 827 S** auf den Bahnenstößen zu verkleben. Überstehendes **weber.tec 827 S** ist frisch in frisch mit ofengetrocknetem Quarzsand (0,1 bis 0,5 mm) abzustreuen.

Verklebung der Dichtbänder:

Einsatz in Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0 : Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Dichtbandsystem **weber.tec 828** mit **weber.xerm 859 F** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.

Einsatz in Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A : Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Fugendichtstreifen **weber.tec 826 DB 120** und **weber.tec 825** Innen- bzw. Außenecke mit **weber.xerm 859 F** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.

Einsatz in Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse C : Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Dichtbandsystem **weber.tec 828** mit **weber.tec 827 S** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.

Bodenabläufe/Rohrdurchführungen:

Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0, A: Bodenabläufe mit Aufstockelement und Los-/Festflanschkonstruktion (Dünnbettbodenablauf) Manschette aus Abdichtfolie **weber.tec 825** mit **weber.xerm 859 F** im Bereich des Festflansches verkleben, Losflansch aufschrauben und überarbeiten. Rohrdurchführungen mit **weber.tec 828 MA** und **weber.xerm 853 F** eindichten.

Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse C: Bodenabläufe mit Aufstockelement und Los-/Festflanschkonstruktion (Dünnbettbodenablauf) Manschette aus Abdichtfolie **weber.tec 825** mit **weber.tec 827 S** im Bereich des Festflansches verkleben, Losflansch aufschrauben und überarbeiten. Rohrdurchführungen mit **weber.tec 828 MA** und **weber.tec 827 S** eindichten.

Für das Eindichten von Durchdringungen, z. B. Duscharmaturen, empfehlen wir unsere Verbundabdichtungen **weber.tec 827 S** oder **weber.xerm 844**. In der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse C ist dafür nur **weber.tec 827 S** geeignet.

Materialbedarf

1,05 m²/m²

Verpackungseinheiten

Technisches Merkblatt



Gebinde	Einheit	Bemerkung
Außenecke	25 Stück	weber.tec 825 DA
Innenecke	25 Stück	weber.tec 825 DI
Rolle	30 Meter	35 Stück
Rolle	50 Meter	24 Stück

Produktdetails

Farbe:

Gelb

Lagerung:

Bei trockener, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützter Lagerung (stehend, nicht im Freien) ist das Material mind. 24 Monaten lagerfähig.